

Fachkurs 1

Sammelfraktionen 2018

Inhalt

1. Kurzbeschrieb.....	1
2. Zielgruppe	1
3. Aufbau & Modulinhalte.....	2
4. Kursdauer und Durchführungsort	4
5. Kosten	4
6. Anmeldebedingung.....	4
7. Infoveranstaltungen und Beratung.....	5
8. Trägerschaft	5

1. Kurzbeschrieb

Der **dreitägige** Fachkurs Sammelfraktionen richtet sich an Mitarbeitende von privaten und kommunalen Sammelstellen und vermittelt fundiertes Wissen zu den Sammelfraktionen und dazugehörigen Betriebsabläufen. Das erworbene Wissen wird in Form einer Betriebsbesichtigung vertieft.

2. Zielgruppe

Der Fachkurs Sammelfraktionen eignet sich für Mitarbeiter von privaten sowie kommunalen Sammelstellen, die ihr Wissen vertiefen oder wieder auffrischen wollen. Zudem sind die Kurse geeignet, um Quereinsteiger mit dem nötigen fachlichen Wissen auszustatten.

- Mitarbeitende von privaten und kommunalen Sammelstellen
- Neu- und Quereinsteiger Mitarbeitende Separatsammlung
- Personen, die mit einzelnen Fraktionen arbeiten, z. B. Schulhausabwart, Mitarbeiter von Facilitybetrieben etc.

3. Aufbau & Modulinhalte

Der Fachkurs Sammelfraktionen besteht aus drei verschiedenen Modulen, welche vertieft die verschiedenen Sammelfraktionen sowie deren Integration in das Tagesgeschäft behandeln. Die praktische Anwendung des erworbenen Wissens erfolgt in Form einer Betriebsbesichtigung.

Abfälle und Wertstoffe	Administration und Sicherheit im Tagesgeschäft	Betriebsbesichtigung
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Abfallwirtschaft • Wichtigste Fraktionen • Materialwissen • Verwertung, Preise • Systeme, Organisationen • Tagesgeschäft • Ökologischer Nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffflusserfassung • Administrative Abläufe • Logistikpapiere • Umgang mit Kunden • Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Beispiele • Tagesgeschäft • Verwertung • Stoffflusserfassung • Diskussion und Erfahrungsaustausch

Nachfolgend die genauen Inhalte und Ziele der jeweiligen Module:

Modul 1: Abfälle und Wertstoffe

Modulinhalte

- Die wichtigsten 15 Fraktionen:
 - Glasverpackungen / Papier und Karton / PET-Getränkeflaschen / Schrott / E-Schrott / Nass- und Trockenbatterien / Kunststoffe / Nespresso Kapseln / Altkleider / Altholz / Mischabbruch / Inert / Grüngut / Flachglas / Kehricht
- Charakterisiert nach den 7 Aspekten:
 - Materialwissen: Rohstoffe, Zusammensetzung und Klassifizierung
 - Tagesgeschäft: Annahme, Lagerung, geeignete Gebinde, Logistik
 - Verwertungswege
 - Preise: Kunden und Abnehmer
 - Systeme und Organisationen: System-vRB, Markt, Sack, Organisationen
 - Umweltthematik: Umweltaspekte und Kunden-FAQs
 - Pflichtfraktionen: Fokus Gemeinden
- Gastreferat zu Kunststoff und Getränkekartons

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmenden

- kennen die Zusammensetzung der wichtigsten Sammelfraktionen auf Schweizer Sammelstellen und können anfallende Sammelgüter entsprechend zuordnen.
- können Sammelgüter fraktionengerecht annehmen, einlagern und mit geeigneten Gebinden für die Logistik vorbereiten.

- kennen die Preise von Sammelfraktionen für Kunden und Abnehmer, sowie die dafür verantwortlichen Organisationen und die zugrunde liegenden Vergütungssysteme.
- kennen die Verwertungswege der Sammelfraktionen, den damit verbundenen Umweltnutzen und können die häufigsten Fragen zu Verwertung und Umwelt von Kunden kompetent beantworten.
- kennen das Konzept der Pflichtfraktionen und wissen, welche Pflichtfraktionen in der eigenen Gemeinde gesammelt werden.

Modul 2: Administration und Sicherheit im Tagesgeschäft

Modulinhalte

- Dokumente zur Stoffflusserfassung: Waagschein, Quittung, Rechnung und Begleitscheine
- Logistikpapiere: Systeme zur Ablage relevanter Dokumente im Wareneingang und Warenausgang
- Umgang mit Kunden, Umgang mit alltäglichen Problemen, Rollenspiel
- Sicherheit für Mitarbeiter und Kunden

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmenden

- können selbstständig Waagscheine ausfüllen und kontrollieren.
- können situationsgerecht Quittungen ausstellen und ablegen.
- kennen die Zusammenhänge zwischen Waagschein, Quittung und Rechnung.
- können selbstständig Begleitscheine für Sonderabfälle überprüfen.
- dokumentieren den Wareneingang und Warenausgang.
- kennen verschiedene Strategien zur Problemlösung im Umgang mit Kunden.
- wissen, wie sie für ihre eigene Sicherheit sorgen können und auch für die Sicherheit der Kunden.

Modul 3: Betriebsbesichtigung

Modulinhalte

Betriebsbesichtigung mit Fokus auf:

- Sammelstellen und gute Beispiele
- Tagesgeschäft, Verwertung und Stoffflusserfassung, Sicherheit
- Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmenden

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmenden

- können ihr Wissen über die Annahme, Lagerung und Verwertung von Sammelfraktionen anwenden.
- haben die Arbeits- und Betriebsabläufe im Tagesgeschäft einer Sammelstelle eingeübt und kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Herangehensweisen.
- können sich zusammen mit anderen Sammelstellenmitarbeitenden über den Umgang mit Kunden austauschen.
- erkennen Sicherheitsrisiken für sich und die Kunden und können Massnahmen zur Minimierung vorschlagen.

4. Kursdauer und Durchführungsort

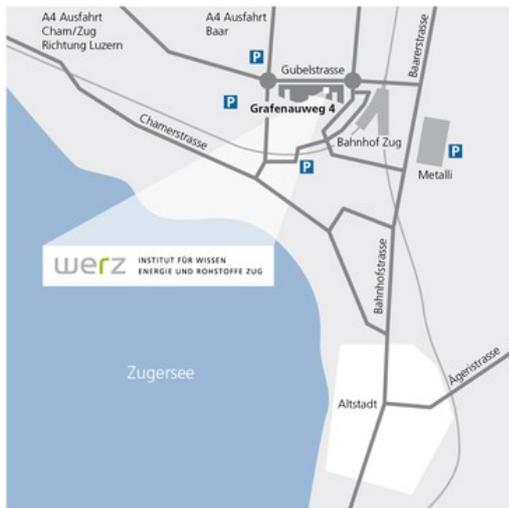
Kursdauer

Der Kurs besteht aus drei verschiedenen Modulen, die jeweils einen ganzen Tag dauern. Der Kurs findet an den folgenden Tagen statt:

Mi, 06.06.2018	Mi, 20.06.2018	Mi, 04.07.2018
Abfälle und Wertstoffe	Administration und Sicherheit	Betriebsbesichtigung

Durchführungsort

Der Veranstaltung wird in den modernen Räumlichkeiten des WERZ in Zug durchgeführt (Grafenauweg 4, 6304 Zug). Das WERZ befindet sich zwei Gehminuten vom Bahnhof Zug entfernt. Die Betriebsbesichtigung am 05.07. findet auf einer Sammelstelle in der Nähe statt.



WERZ Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug
 Grafenauweg 4
 Postfach 4132
 6304 Zug
 Telefon +41 (0)55 222 41 71
 Email werz@hsr.ch
<http://www.werz.hsr.ch>

5. Kosten

Der Preis für den Kurs beträgt CHF 1430.- inkl. Kursunterlagen, Zwischenverpflegung und Mittagessen, exkl. MwSt.

6. Anmeldebedingung

Die Anmeldefrist läuft bis am 23. Mai 2018. Abmeldungen bis zum Ende der Anmeldefrist bleiben ohne Kostenfolge. Abmeldungen nach der Anmeldefrist und bis zum Kursstart werden mit 50% der Gebühr verrechnet. Spätere Abmeldungen, bzw. Kursausstiege werden nicht rückerstattet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei weniger als zehn Anmeldungen behält sich der Kursveranstalter vor, den Kurs nicht durchzuführen und die einbezahlten Beträge zurück zu erstatten. Entscheidungsgrundlage bildet die Anzahl Anmeldungen am 23. Mai 2018.

Anpassungen an Kurstermine und Durchführungsorte bleiben vorenthalten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

7. Beratung

Falls Sie eine telefonische oder persönliche Beratung mit einem der Organisatoren oder Dozenten des Workshops wünschen, füllen Sie bitte das Formular auf der Website des Kurses aus (www.abfallkurse.ch) und wir werden schnellstmöglich mit Ihnen in Kontakt treten, oder melden Sie sich direkt bei

Simon Sigg, Swiss Recycling // 044 342 20 00

Claudia Heidemann, WERZ // 055 222 41 71

8. Trägerschaft

Die Trägerschaft der Kurse setzt sich aus mehreren, schweizweit tätigen Organisationen zusammen, welche in der Bewirtschaftung und Optimierung von Sammelstellen auf kommunaler wie privater Ebene reichlich Erfahrungen besitzen und zudem seit vielen Jahren Weiterbildungen in diesen Bereichen betreiben. Die Referenten konnten zu einem grossen Teil aus diesem Umfeld gewonnen werden, was eine praxisorientierte Durchführung garantiert.

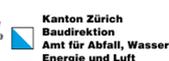
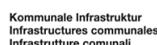
Swiss Recycling

Swiss Recycling steht für hohe Qualität, Transparenz und nachhaltige Entwicklung auf allen Recycling-Stufen – von der Separatsammlung über die Logistik hin zur Verwertung und dem Einsatz des Sekundär-materials. Die elf angeschlossenen Mitglieder betreiben die Systeme der separat gesammelten Materialien in der Schweiz. www.swissrecycling.ch



WERZ

Das Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug (WERZ) ist ein Kooperationsmodell im Bereich Cleantech zwischen dem Kanton Zug und der HSR Hochschule für Technik Rapperswil. WERZ ist ein Kompetenzzentrum für effizientes und wirtschaftliches Nutzen von Energie und Rohstoffen in Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Seit 2013 führt das WERZ die Kurse der HSR durch und hat seither selber im Weiterbildungsbereich für Hochschulabsolventen CAS-Kurse aufgebaut und erfolgreich durchgeführt. www.werz.hsr.ch



AWEL

Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich informiert und berät die Bevölkerung, Gemeinden und die Wirtschaft und sorgt für eine hohe Lebensqualität und niedrigen Ressourcenverbrauch. Als politischer Partner des Kurses sichert das AWEL die Bewirtschaftung von kantonalen Rahmenbedingungen und fungiert als direkter Kanal zu politischen Vorstössen und Veränderungen. www.awel.zh.ch



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser,
Energie und Luft

OKI

Die Organisation Kommunale Infrastruktur (OKI) ist eine Fachorganisation des Schweizerischen Städte- und Gemeindeverbandes und setzt sich politisch und fachlich für ein nachhaltiges Management der kommunalen Infrastruktur ein. Über 250 Städte, Gemeinden, Zweckverbände und Kantone sind Mitglieder bei OKI, wodurch OKI als Kompetenzzentrum für Infrastrukturthemen deren Bedürfnisse genauestens kennt. www.kommunale-infrastruktur.ch



Kommunale Infrastruktur
Infrastructures communales
Infrastrutture comunali

PUSCH

PUSCH – Praktischer Umweltschutz setzt sich durch Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote für einen gesunden Umgang mit Ressourcen in der Schweiz ein. PUSCH beteiligt sich an der Entwicklung neuer Strategien für den Umweltschutz und den Umgang mit Abfall. Seit über 20 Jahren sensibilisiert PUSCH Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Umweltfragen, zeigt Handlungsfelder sowie praxistaugliche Lösungen auf und führt jährlich mehrere Gemeindekurse zu den verschiedensten Themen durch. www.pusch.ch



COSEDEC

Seit 1998 sensibilisiert COSEDEC die Bevölkerung für ein verantwortungsvolles Konsumverhalten. Neben dem Abfallmanagement verfolgt die COSEDEC das Ziel, dass sich jeder seines Einflusses sowohl im sozialen wie auch im Umweltbereich bewusst wird. Der COSEDEC sind 642 Gemeinden in der Westschweiz angeschlossen, wodurch ein praxisnaher, auf reelle Bedürfnisse ausgerichteter Austausch stattfindet. Dank der COSEDEC verfügt die Trägerschaft über einen Kanal in die französische Schweiz, wo der Kurs voraussichtlich ab 2017 auch auf Französisch durchgeführt wird. www.cosedec.ch

COSEDEC
Coopérative romande
de sensibilisation à la gestion des déchets



Kommunale Infrastruktur
Infrastructures communales
Infrastrutture comunali



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser,
Energie und Luft

COSEDEC
Coopérative romande
de sensibilisation à la gestion des déchets